Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 866
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

# Schriftliche Anfrage

## des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 25. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2020)

zum Thema:
**Hochschulbau**

und **Antwort** vom 10. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juli 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23866**
**vom 25. Juni 2020**
**über Hochschulbau**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beiziehung der Berliner Hochschulen und der WISTA Management GmbH beantworten kann. Sie wurden daher um Stellungnahme gebeten.

1. Auf welche Summe beläuft sich nach derzeitigem Stand der planerische Gesamtinvestitionsbedarf für die staatlichen Berliner Hochschulen unter Berücksichtigung sowohl des bereits gutachterlich festgestellten Instandsetzungsbedarfs als auch der zusätzlichen Bedarfe?

Zu 1.:
Das Gutachten zum Investitionsbedarf an den Berliner Hochschulen (ohne Charité – Universitätsmedizin Berlin (Charité) hat für die 11 staatlichen Berliner Hochschulen - ohne Charité - ein Instandsetzungsbedarf in Höhe von 3,2 Mrd. € (einschließlich einer Pauschale für Projektkosten in Höhe von 0.9 Mrd. €) festgestellt. Bewertet wurde der mittelfristige Instandsetzungsbedarf zur Wiederherstellung des Soll-Zustands zum Stichtag 31.12.2017.

Nicht enthalten sind die Kosten für in den kommenden Jahren neu entstehende Sanierungsbedarfe, für Preissteigerungen, für vorsorgende Modernisierungen sowie für Anpassungen an sich entwickelnden fachlichen Bedarf (z. B. Studierendenaufwuchs, neue Forschungsschwerpunkte, Strukturänderungen). Zu dem vom Gutachten festgestellten Instandsetzungsbedarf kommen daher die o.g. zusätzlichen Bedarfe. Diese werden nach vorsichtiger Schätzung der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung auf nicht unter 1,1 Mrd. € geschätzt. Unter Einbeziehung eines konservativ geschätzten Baupreisindex in Höhe von 2,0 % jährlich wird sich der planerische Gesamtbedarf für die 11 Berliner Hochschulen bis zum Ende des Betrachtungszeitraums nach derzeitiger grober Schätzung nicht unter 5,4 Mrd. € bewegen.

2. Zu welchem Anteil sind die nach derzeitigem Stand anfallenden Kosten für Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen der Hochschulen durch bereits eingeplante finanzielle Mittel gedeckt?

Zu 2.:
Derzeit befinden sich 45 große Bauprojekte mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,2 Mrd. € für die 11 Berliner Hochschulen in Bau und Planung. Hinzu kommen 49 hochschuleigene Maßnahmen, die aus Mitteln des Investitionspakt Hochschulbau mit insgesamt ca. 18 Mio. € gefördert werden sowie weitere hochschuleigene Maßnahmen, die von den Hochschulen aus den allgemeinen investiven Zuschüssen, Rücklagen oder Bauunterhaltungsmitteln selbst durchgeführt werden.

3. Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die nach derzeitiger Planung bis 2026 für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Hochschulen zur Verfügung stehen?

Zu 3.:
Mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 und der Investitionsplanung 2019-2023 wird der Investitionspakt Wissenschaftsbauten 2017-2026 auf einen langfristigen Zeitraum bis 2036 fortgeschrieben und die in diesem Rahmen für große Bauvorhaben über 5 Mio. € vorgesehen Mittel (20-Jahresplanung - ohne Bundesmittel, SIWANA, Investitionspakt Hochschulbau, Sonderfaktoren) von jährlich 100 Mio. € ab 2022 um 5 % jährlich angehoben.

Insgesamt stehen nach derzeitigem Stand bis 2036 etwa 4,9 Mrd. € aus verschiedenen Förderlinien für Investitionen in die Wissenschaftsbauten des Landes Berlin einschließlich Charité-Universitätsmedizin zur Verfügung. Dazu können weitere Finanzierungspotenziale aus SIWANA und aus Bundesförderungen hinzukommen.

Die Aufteilung der Mittel auf Charité und die 11 Berliner Hochschulen wird anhand der noch zu definierenden Baustrategien von Charité und den 11 Berliner Hochschulen sukzessive vorgenommen.

4. In welchem Jahr ist mit einem vollständigen Abbau des Investitionsbedarfs zu rechnen? Auf welche Summe beläuft sich demnach

a) der jährliche Finanzierungsbedarf insgesamt sowie
b) der jährliche finanzielle Mehrbedarf unter Berücksichtigung der bereits eingeplanten Sanierungsmittel des Landes Berlin?

Zu 4.:
Unter Berücksichtigung der aufrechtzuerhaltenden Arbeitsfähigkeit und der vorhandenen Ressourcen (sowohl in den Baudienststellen aber auch auf dem Bausektor), wird gutachterlich empfohlen, den Abbau der Investitionsbedarfe im Rahmen eines mittelfristigen Sanierungsprozesses auf Basis einer Sanierungs- und Baustrategie für jede Hochschule innerhalb von 15 Jahren anzusteuern. Unter Berücksichtigung entsprechender Vorlaufzeiten hat der Senat für den Gesamtprozess den Zeitraum 2017-2036 vorgesehen.

Unter Berücksichtigung des genannten Planungszeitraums 2017-2036 sind rein rechnerisch jährlich 270.000.000 € erforderlich um den geschätzten Investitionsbedarf von 5,4 Mrd. € für die 11 Berliner Hochschulen zu decken.

Konkrete Jahresscheiben sind anhand der Investitionsstrategien und der Bauablaufplanungen für die 11 Berliner Hochschulen und der Charité zu gegebener Zeit zu formulieren.

5. Wie ist der Stand der für die Investitionsplanung 2019-2023 sowie für das Programm „Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds“ (SIWANA) zur Anmeldung gebrachten dringenden Sanierungs- und Neubauprojekte (erbeten wird eine Auflistung der Projekte unter Angabe des Umsetzungsstandes sowie des Finanzvolumens)?

Zu 5.:
Die in der nachfolgenden Übersicht aufgelisteten Bauprojekte wurden mit der Investitionsplanung 2019-2023 und SIWANA 2019 zur Anmeldung gebracht:

| Kapitel | Titel | Vorhaben | Gesamtkosten in T € | Umsetzungsstand |
|---|---|---|---|---|
| 1250 | 70113 | Freie Universität Berlin (FUB), Neubau, Tiermedizinisches Zentrum | 41.030 | Geprüfte BPU liegen vor, Maßnahme befindet sich in der Bauausführung, neue GK: 49.600 T€ (gemäß MK-Antrag) |
| 1250 | 70115 | FUB, Grundsanierung Institut für Chemie 1.BA | 41.380 | Geprüfte BPU und EU liegen vor, Maßnahme befindet sich in der LP 9 |
| 1250 | 70116 | Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch (HfS), Bauliche Maßnahmen | 44.650 | Die Maßnahme ist baulich fertiggestellt und befindet sich in der Abrechnung, die LP9 endet 2023/2024 |
| 1250 | 70118 | FUB, Neubau, Forschung an Biogrenzflächen | 41.150 | Gepr. BPU liegen vor, die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung, die Übergabe an den Nutzer ist für das I./2021 geplant, neue GK: 44.900 T€ (gemäß MK-Antrag) |
| 1250 | 70119 | FUB, Neubau Lebensmittelsicherheit und –hygiene | 20.000 | Gepr. VPU liegen vor, neue GK: 24.250 T€; die BPU werden vorauss. im IV./2020 zur Prüfung eingereicht, |
| 1250 | 70120 | FUB, Grundsanierung Institut für Chemie 2.BA | 118.100 | Geprüfte BPU liegen vor, Maßnahme befindet sich in der Bauausführung |
| 1250 | 70124 | FUB, Grundsanierung Institut für Chemie, 3.BA | 30.000 | Erarbeitung Raum- und Funktionsprogramm. Keine weiteren Aktivitäten, da erster Ansatz in 2023 |
| 1250 | 70233 | Technische Universität Berlin (TUB), Neubau, IMoS | 51.250 | Gepr. EVU liegen vor, Maßnahme befindet sich in der Bauausführung, die Baugrube ist fertiggestellt, der Rohbau ist in Erstellung |
| 1250 | 70234 | TUB, Neubau, Mathematik Gebäude | 100.220 | Gepr. EVU liegen vor, Maßnahme befindet sich in der Bauausführung, die Baugrube ist fertiggestellt, der Rohbau ist in Erstellung |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1250 | 70237 | TUB Physik, Ersatzbau, Nanophysik | 82.000 | Erarbeitung Raum- und Funktionsprogramm. Bisher keine weitere Aktivität, da erster Ansatz in 2023 |
| 1250 | 70401 | Humboldt-Universität zu Berlin (HUB), Umbau für Philologische Institute und Zentraleinrichtung Sprachenzentrum, Invalidenstr. 110 | 56.600 | Geprüfte VPU liegen vor, neue GK: 80.050 T€ |
| 1250 | 70408 | HUB, Umbau und Erweiterung Hybridsysteme | 52.946 | Die Maßnahme befindet sich in der Fertigstellung, die Übergabe ist im III./2020 geplant |
| 1250 | 70414 | HUB, Neubau Forschung- und Laborgebäude der Lebenswissenschaften | 33.800 | Die Maßnahme ist baulich fertigstellt, die LP9 endet 2021 |
| 1250 | 70415 | HUB, Grundinstandsetzung Hauptgebäude Unter den Linden, 1.BA | 51.940 | Geprüfte BPU und EU liegen vor, Maßnahme befindet sich in der Bauausführung |
| 1250 | 70416 | HUB, Umbau und Erweiterung Mensa Süd | 21.423 | Die Maßnahme ist baulich fertiggestellt, allerdings gibt es einen Gewährleistungsschaden. Zur Beseitigung wurden gutachterliche Stellungnahmen eingeholt. Die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes ist in Arbeit. |
| 1250 | 70420 | Sanierung und Umbau Haus 20 für Theoretische Biologie | 4.900 | Geprüfte BPU liegen vor, Maßnahme befindet sich in der Bauausführung |
| 1250 | 70700 | Beuth Hochschule für Technik Berlin (BHT), Asbestsanierung des Hauses Bauwesen | 13.500 | Geprüfte BPU liegen vor, die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung, die Fertigstellung ist für 2020 geplant |
| 1250 | 70701 | BHT, Neubau Laborgebäude WAL | 55.000 | gepr. EVU liegen vor, neue GK: 81.830 T€, die Ausschreibungen der Bauleistungen haben begonnen. |
| 1250 | 70702 | BHT, Umbau Flughafengebäude A und A2 für den Campus TXL | 139.181 | Ungeprüfte VPU liegen vor. |
| 1250 | 70711 | Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR), HWR Campus Schöneberg, Neubau für Lehre, Kita, studentisches Wohnen | 11.600 | Raum- und Funktionsprogramm wird erarbeitet, bisher keine weiteren Aktivitäten, da erster Ansatz in 2023 |
| 1250 | 71433 | BHT, Innensanierung Haus Bauwesen | 13.700 | Geprüfte BPU und EU liegen vor; die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung |
| 1250 | 71449 | TUB, Fassadenerneuerung Gebäude Technische Chemie | 16.480 | Geprüfte BPU liegen vor, Maßnahme befindet sich in der Bauausführung |
| 1250 | 71476 | FUB, Botanischer Garten, Sanierung Victoria-Regia-Haus und Wärmenetz, statische Ertüchtigung der Schaugewächshäuser B und C | 10.119 | Die Maßnahme ist baulich fertiggestellt, die LP9 endet 2021, neue GK: 10.285 T€ |
| 1250 | 71479 | FUB, Botanischer Garten, Grundsanierung des Mittelmeerhauses | 18.000 | Die Erstellung des Bedarfsprogrammes ist in Vorbereitung und soll bis Ende IV./2020 abgeschlossen sein |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0330 | 89433 | HUB, Grundsanierung Hauptgebäude, 2. BA und Teilausbau | 26.350 | BP liegt vor |
| 0330 | 89429 | Universität der Künste Berlin (UdK), Sanierung Verwaltungsgebäude, Dach und Fassade | 7.000 | Einreichen des BP ist für Ende August geplant |
| 0330 | 89431 | FUB, Grundsanierung Teilflächen im Haus L, Geowissenschaften | 8.000 | Erarbeitung BP |
| 0330 | 89437 | HUB, Neubau "Optobiologie" | 55.000 | Einreichen des BP ist für Ende Juli 2020 geplant |
| 0330 | 89471 | TUB / Charité, Forschungsbau „Der simulierte Mensch – Si-M“ | 34.185 | Geprüfte EVU vom 06.04.2020, Baubeginn für III./2020 geplant |
| 9810 | 72033 | Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH), Neubau Mensa Kokoschkaplatz 3 | 7.313 | Geprüfte VPU liegen vor |
| 9810 | 75000 | ASH, Erweiterungsbau Kokoschkaplatz 3, 3.BA | 20.600 | Geprüfte VPU über 19.065 T€ liegen vor; einreichen der BPU ist für 08/2020 geplant |
| 9810 | 82010 | TUB, Zentrum für Vorgründungsprojekte in Green Chemistry | 10.800 | Geprüftes Bedarfsprogramm über 11.200 T €; MK trägt die TU |
| 9810 | 83015 | FUB, Neubau eines pädagogischen Seminargebäudes, Campus Dahlem | 10.800 | geprüftes BP vom 26.09.2019 mit GK von 15.350 T €; Optimierung der Kosten in den weiteren Planungsphasen |
| 9810 | 84058 | Studierendenwerk Berlin (STW), Schaffung von stud. Wohnraum, Neubau Aristotelessteig (Lichtenberg) – Eigenanteil des Studierendenwerks | 2.100 | BP liegt vor; VPU ist zur Prüfung eingereicht 07/2020 |
| 9810 | 83016 | BHT, Erweiterungsbau, Aufstockung | 2.770 | Baubeginn 07/2019 |
| 9810 | 84009 | Evangelische Hochschule Berlin (EHB), brandschutztechnische Ertüchtigung des Auditoriums | 1.900 | Geprüfte BPU vom 12.02.2020 |
| 9810 | 84008 | UdK, Grunewaldstr. 2-5, Sanierung von Dach und Fassade | 3.600 | Planer ist ausgewählt; VPU wird erarbeitet; Einreichen VPU 09/2020 geplant |

Abkürzungen:
BP = Bedarfsprogramm
VPU = Vorplanungsunterlage
BPU = Bauplanungsunterlage
EVU = Erweiterte Vorplanungsunterlage
EU = Ergänzungsunterlage (nach Baubeginn)

6. Welche Sanierungs- und Bauvorhaben wurden in den vergangenen drei Jahren mit welchem Finanzierungsvolumen im Hochschulbereich begonnen, wie ist der aktuelle Umsetzungsstand und wann ist die Fertigstellung der Projekte geplant (bitte unter Ausweisung von Bauverzögerungen und Kostensteigerungen auflisten)?

Zu 6.:
Die in der nachfolgenden Übersicht aufgelisteten Bauprojekte wurden in den vergangenen drei Jahren begonnen (Beginn der Baudurchführung) oder stehen kurz vor Baubeginn:

| Kapitel | Titel | Vorhaben | Gesamtkosten in T € | Umsetzungsstand | Geplante Fertigstellung | Bemerkungen (Bauverzögerungen, Kostensteigerungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1250 | 70113 | FUB, Neubau, Tiermedizinisches Zentrum | 41.030 | In Ausführung | IV./2021 | Bauverzögerung: 12 Monate wegen Kündigung des Planungsbüros für die Technische Ausrüstung. Kostensteigerung: + 8.570 gem. Zustimmung der SenFin v. 18.06.2020 zur Abweichung anerkannter BPU nach § 54 Abs. 1 LHO GK neu: 49.600 € |
| 1250 | 70118 | FUB, Neubau, Forschung an Biogrenzflächen | 41.150 | In Ausführung | I./2021 | Bauverzögerung: 5 Monate durch Verzug bei den Rohbaumontage Kostensteigerung: + 3.750 Gem. Zustimmung der SenFin v. 01.04.2020 zur Abweichung anerkannter BPU nach § 54 Abs. 1 LHO GK neu: 44.900 € |
| 1250 | 70120 | FUB, Grundsanierung Institut für Chemie 2.BA | 118.100 | In Ausführung | IV./2025 | keine |
| 1250 | 70233 | TUB, Neubau, IMoS | 51.250 | In Ausführung | II./2022 | keine (EVU) |
| 1250 | 70234 | TUB, Neubau, Mathematik Gebäude | 100.220 | In Ausführung | IV./2022 | keine (EVU) |
| 1250 | 70420 | Sanierung und Umbau Haus 20 für Theoretische Biologie | 4.900 | In Ausführung | IV./2020 | keine |
| 1250 | 71449 | TUB, Fassadenerneuerung Gebäude Technische Chemie | 16.480 | In Ausführung | IV./2021 | keine |
| 0330 | 71458 | Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Ersatz und Erweiterung der IT-Infrastruktur | 4.200 | In Ausführung | 9/2020 | keine |
| 9810 | 81027 | TUB, ECDF - Ertüchtigung der IT-Einrichtung | 750 | In Ausführung | 09/2020 | Fertigstellung war in 02/2018 geplant. Verzögerungen durch er- |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | forderliche Probebohrungen aufgrund erheblicher Schadstoffbelastungen. Gesamtkosten neu: 490 T € |
| 9810 | 82007 | HUB, Energetische Sanierung Dach und Hoffassaden, Ziegelstr. 13 | 2.800 | Abgeschlossen 04/2020 | - | Das ursprünglich geplante Bauende 11/2019 wurde auf 04/2020 verschoben, bedingt durch die Marktsituation in der Baubranche. Gesamtkosten neu: 3.800, MK trägt HU |
| 9810 | 82008 | HUB, Sanierung und Ausbau des Mitteltraktes Hannoversche Str. 6 | 3.400 | Abgeschlossen 4/2020 | - | Das ursprünglich geplante Bauende 11/2019 wurde auf 04/2020 verschoben, bedingt durch die Marktsituation in der Baubranche. Gesamtkosten neu: 5.850 T €, MK trägt HU |
| 9810 | 82009 | HUB, Sanierung der Hoffassaden und des Daches, Unter den Linden 9 und 11, Kommode und Gouverneurshaus | 4.500 | Abgeschlossen 4/2020 | - | Das ursprünglich geplante Bauende 10/2019 wurde auf 04/2020 verschoben, bedingt durch die Marktsituation in der Baubranche. Gesamtkosten neu: 4.820 T €, MK trägt HU |
| 9810 | 82012 | HUB, Zuschuss im Zusammenhang mit der Gründung des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) | 2.000 | Abgeschlossen 04/2020 | - | Das ursprünglich geplante Bauende 11/2019 wurde auf 04/2020 verschoben, bedingt durch die Marktsituation in der Baubranche. Gesamtkosten neu: 3.200 T €, MK trägt HU |
| 9810 | 82013 | FUB, Sanierung der Dachflächen auf Haus H, Altensteinstr. 40 | 500 | Abgeschlossen 05/2020 | - | Gesamtkosten neu: 982 T €, MK trägt die FU |
| 9810 | 83013 | Anschaffung Forschungsgeräte, davon HS (gebunden) | 1.500 | Abgeschlossen | - | 3 Forschungsgroßgeräte für FU mit GK von 1.455,25 € |
| 9810 | 84004 | HUB - Campus Nord, Haus 4, Sanierung Teildach und Fassade | 1.600 | In Ausführung | 10/2020 | geprüfte BPU vom 30.09.2019 mit Gesamtkosten von 1.596 T € |
| 9810 | 84007 | UdK, Hardenbergstr. 33, Sanierung Grundleitungen, Dach und Fassade | 2.463 | In Ausführung | II./2021 | vorlaufende Maßnahmen haben begonnen; Baubeginn 09/2020 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 9810 | 83016 | BHT, Erweiterungsbau, Aufstockung | 2.770 | In Ausführung | 10/2020 | Aufstockung SIWA-HH-Ansatz von ursprünglich 2.500 T €. |

Abkürzungen: siehe Frage Nr. 5

7. Welche aktuellen Neubauvorhaben werden im Programm für Forschungsbauten an Hochschulen in Berlin (nach Art. 91 b GG) finanziert (bitte Hochschule, Vorhaben, Finanzierungsvolumen sowie Bundesanteil ausweisen)?

Zu 7.:
Die in der nachfolgenden Übersicht genannten Forschungsbauten werden derzeit gem. Art. 91b GG mit Bundesmitteln gefördert:

| Hochschule | Vorhaben | Laufzeit | Gesamtkosten in T € | Bundesförderung in T € |
|---|---|---|---|---|
| FUB | Tiermedizinisches Zentrum für Resistenzforschung (TZR) | 2015 – 2019 (Verlängerung bis 2020) | 49.600 * | 14.193 |
| FUB | Supramolekulare Architekturen an Biogrenzflächen (SupraFAB) | 2016 - 2020 | 44.900 * | 18.789 |
| TUB | Interdisziplinäres Zentrum für Modellierung und Simulation (IMoS) | 2017 - 2021 | 51.250 | 17.264,55 |
| Charité | Berlin Center for Advanced Therapies (BeCAT) | 2018 - 2022 | 29.525 * | 14.665 |
| Charité / TUB | Der simulierte Mensch (Si-M) | 2019 - 2023 | 34.185 | 16.985,5 |

* vorbehaltlich der Zustimmung durch den Hauptausschuss

8. Bis wann werden die von den Hochschulen zu erstellenden Hochschulentwicklungspläne vorliegen?

Zu 8.:
Nach derzeitigem Planungsstand ist die Vorlage der Hochschulstandortentwicklungsplanungen für das IV. Quartal 2021 vorgesehen.

9. Wie hat sich der prozentuale Anteil der durch die Hochschulen angemieteten Flächen an der jeweiligen Gesamtfläche in den vergangenen fünf Jahren verändert? Wie haben sich die den Hochschulen durch die Anmietung der Flächen entstehenden Kosten in den vergangenen fünf Jahren verändert? (Bitte aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren und Hochschulen.)

Zu 9.:
Die Entwicklung der von den Hochschulen angemieteten Flächenanteile an der Gesamtfläche ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Dargestellt ist der Anteil der Nutzfläche (NUF 1-6) der angemieteten Fläche an der Gesamtnutzfläche (NUF 1-6) der Hochschule in %.

| Hochschule | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|---|---|---|---|---|---|
| FUB | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| HUB | 9 | 9 | 9 | 10 | 10 |
| TUB | 24 | 24 | 25 | 25 | 26 |
| UdK | 2 | 2 | 2 | 9 | 9 |
| ASH | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 |
| BHT | 15 | 15 | 15 | 10 | 10 |
| HTW | 5 | 5 | 13 | 13 | 13 |
| HWR* | 62 | 62 | 62 | 63 | 65 |
| Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHB) | 10 | 10 | 8 | 8 | 7 |
| Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin (HfM)* | 59 | 59 | 59 | 59 | 59 |
| HfS | 54 | 60 | 60 | 2 | 3 |

*Bei der HWR und der HfM erfolgen die Anmietungen überwiegend von der landeseigenen Berliner Immobilien Management GmbH (BIM)

Die Entwicklung der von den Hochschulen für angemietete Flächen entstehenden Kosten ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Dargestellt sind die Gesamtmietkosten für Mietflächen nach Hochschulen und Jahren (Nettokaltmiete ohne Betriebs- und Nebenkosten) in €.

| Hochschule | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|---|---|---|---|---|---|
| FUB | 1.262.546 | 1.107.308 | 1.107.308 | 1.107.308 | 1.214.005 |
| HUB | 7.860.917 | 7.434.527 | 7.019.718 | 8.060.858 | 8.938.566 |
| TUB | 8.236.416 | 8.295.422 | 8.523.003 | 8.671.647 | 9.909.431 |
| UdK | 335.787 | 335.787 | 335.787 | 452.220 | 493.751 |
| ASH | 41.398 | 41.996 | 41.031 | 34.369 | 33.021 |
| BHT | 1.271.742 | 1.280.010 | 1.104.068 | 748.380 | 850.251 |
| HTW | 514.493 | 331.007 | 443.094 | 532.224 | 549.874 |
| HWR | 2.828.093 | 2.998.047 | 2.985.662 | 3.236.122 | 3.604.402 |
| KHB | 123.000 | 123.000 | 147.660 | 147.660 | 137.000 |
| HfM | 132.271 | 132.271 | 132.271 | 132.271 | 132.271 |
| HfS | 179.814 | 186.364 | 193.124 | 33.206 | 65.706 |

10. Wie ist der Umsetzungsstand der im 6-Punkte-Sofortplan des Senats vorgesehenen Maßnahmen zur Vereinfachung von Verfahrensabläufen und zur Beschleunigung von Bauprozessen (erbeten wird eine Auflistung der einzelnen Punkte mit begründeter Erläuterung des jeweiligen Umsetzungsstandes)?

Zu 10.:
Der gemeinsame Maßnahmenplan zum Gutachten über den Instandsetzungsbedarf an den Berliner Hochschulen von den Berliner Hochschulen und der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung (6-Punkte-Sofortplan) sieht unter Punkt 5 vor: „Schneller Bauen: Verfahrensabläufe für Wissenschaftsbauten beschleunigen“. Hierzu besteht folgender Umsetzungsstand:

Mit Zustimmung des Hauptausschusses (Rote Nr. 0305 D-1 vom 25.08.2018, ergänzt durch die Rote Nr. 0305 H vom 19.05.2020) erprobt der Wissenschaftsbereich derzeit ana-

log der Schulbauoffensive bei sechs Bauvorhaben ein beschleunigtes Verfahren, mit dem die Prüfschritte von drei auf zwei verkürzt werden. Keines der Projekte ist zum jetzigen Zeitpunkt abgeschlossen, aber die Anwendung des verkürzten Verfahrens lässt vermuten, dass sich die Reduzierung von drei auf zwei Planungs- und Prüfphasen zeitlich positiv auswirkt. Eine Evaluierung ist zum Jahresende geplant.

11.Hatte der Ausbruch der Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Durchführung geplanter Sanierungs- und Baumaßnahmen der Berliner Hochschulen (bitte erläutern)?

Zu 11.:
Allgemein ergeben sich durch die Corona-Pandemie in unterschiedlichem Umfang Verzögerungen bei der Durchführung und Planung der Baumaßnahmen.

- Beauftragte Büros waren im Arbeitsablauf behindert (Schließungen, Umstellung auf HomeOffice).
- Die Leistungserbringung auf den Baustellen konnte nicht gewährleistet werden, da Zutrittsberechtigungen für Firmen in den Hochschulgebäuden beschränkt waren.
- Es gab pandemiebedingte Materialengpässe / Lieferschwierigkeiten, die zur Bauablaufstörungen führten.
- In einzelnen Fällen standen Nachunternehmer nicht mehr zur Verfügung.
- Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter, wie z.B. größerer Abstand zwischen den Personen, was zu weniger Mitarbeitern vor Ort führt. Kleinere Mannschaftsstärken, um Ausfälle zu kompensieren.

In einem Fall konnte der Planungsprozess durch die kurzfristige Digitalisierung der Planungsabläufe beschleunigt werden.

12. Wann ist nach derzeitigem Planungsstand mit der Fertigstellung des FUBIC Innovationszentrums zu rechnen? Hat sich der ursprünglich geplante Baubeginn verzögert (wenn ja, aus welchen Gründen)? Auf welche Summe belaufen sich die Investitionskosten und von wem werden diese zu welchem Anteil getragen? Werden im Fall einer Verzögerung des Baubeginns und der Fertigstellung etwaige Fördermittelzusagen von Bund und Land obsolet, so dass das gesamte Vorhaben gefährdet wird? Wann soll das FUBIC eröffnen?

Zu 12.:
Lt. Angaben der WISTA Management GmbH (WISTA) wird aktuell von der Fertigstellung und Inbetriebnahme des FUBIC zum 30.09.2023 ausgegangen. Ursprünglich war die Fertigstellung für Ende 2022 geplant. Für die Verzögerungen werden folgende Gründe benannt:

- Die Statik des Gebäudes entspricht in großen Teilen nicht den ursprünglichen Annahmen. Entsprechend waren Umplanungen notwendig, um den vorgesehenen Laborbetrieb zu ermöglichen.
- Die Prüfung der eingereichten Bauplanungsunterlagen hat aufgrund der Corona-Krise und der geforderten $CO_2$-Neutralität (Forderung aus dem städtebaulichen Vertrag mit dem Bezirk) zu Verzögerungen bei der Bearbeitung geführt.

Die Investitionskosten für das Innovationszentrum (2. UG und EG bis 4. OG) betragen 50 Mio. € (netto) und werden zu 90% über GRW-Mittel und zu 10% von der WISTA finanziert. Die WISTA finanziert das 1. UG (Parkdeck als Forderung aus dem städtebaulichem Ver-

trag mit dem Bezirk) in Höhe von 1,5 Mio. € und das 5. OG in Höhe von 5,0 Mio. €. Eine Gefährdung der Fördermittel aufgrund der Verzögerung wird aktuell nicht gesehen.

Berlin, den 10. Juli 2020

In Vertretung
Steffen Krach
Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -